O-05-171 Erneuern wir das Versprechen unserer Demokratie!

Antragsteller*in: Jamila Schäfer (KV München)

Änderungsantrag zu O-05

Von Zeile 170 bis 172 einfügen:
von Regierung und Parlament zu stärken und auch die Parteienfinanzierung zu reformieren. In einer Demokratie darf politischer Einfluss keine Frage des Geldbeutels sein. Darum sind Parteispenden gesetzlich durch jährliche Höchstbeträge zu begrenzen. Besonders vermögende Einzelpersonen nd Unternehmen dürfen durch große finanzielle Zuwendungen keinen unverhältnismäßigen Einfluss auf die Politik gewinnen. Wenn der Eindruck entsteht, man gängele die Kleinen und lasse die Großen laufen, ist die Saat des Misstrauens gelegt. Deswegen ist es

Begründung

erfolgt mündlich.

weitere Antragsteller*innen

Rasmus Andresen (KV Flensburg); Maximilian Meier (KV München); Helga Keller-Zenth (KV München-Land); Alexander Gleichauf (FKV München); Regina Hammerl (KV Regensburg-Land); Bernhard Schüßler (KV München-Land); Ricarda Lang (KV Schwäbisch Gmünd); Karoline Otte (KV Northeim/Einbeck); Alexandra Geese (KV Bonn); Alexander Schiller (KV München); André Männel (KV Fürstenfeldbruck); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Christian Haas (KV Regensburg-Stadt); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Armin Grau (KV Rhein-Pfalz); Anna Katharina di Bari (KV Bochum); Andreas Audretsch (KV Berlin-Neukölln); Michael Sebastian Schneiß (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Katharina Fichtenau (KV Berlin-Pankow); sowie 85 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.